

Abschlussarbeiten in der Bildungssoziologie

Prof. Dr. Isabel Steinhardt

ACHTUNG: Dieses Papier bezieht sich auf Abschlussarbeiten in den Lehramtsstudiengängen. Masterstudierende der Soziologie, die bei mir eine Abschlussarbeit schreiben wollen, kontaktieren mich bitte per E-Mail oder kommen in das Master-Kolloquium.

Abschlussarbeiten werden oftmals als die letzte große Hürde und Bürde des Studiums empfunden. Ich persönlich finde das schade, da die Abschlussarbeit eigentlich die Möglichkeit eröffnet die angeeigneten Kompetenzen des Studiums anzuwenden und noch einmal zu erweitern. Aus meiner Erfahrung liegt das Empfinden der Abschlussarbeit als Hürde und Bürde an drei Aspekten:

1. Das mangelnde Vertrauen in die eigenen Kompetenzen. Gerade im Lehramtsstudium haben Sie vielleicht noch nicht empirisch gearbeitet oder bisher sogar nur Klausuren geschrieben und wissen deshalb gerade nicht, wie Sie eine Abschlussarbeit verfassen sollen und sind deshalb verunsichert.
2. Die Abschlussarbeit wird als Hürde und Bürde empfunden, da sie allein im Kämmerchen geschrieben werden muss – so die Vorstellung.
3. Aus Erzählungen und v. a. Anfragen auf meinem Blog (<https://sozmethode.hypothesen.org>) weiß ich, dass die Betreuung von Abschlussarbeiten leider nicht immer gut ist, und/oder Studierende auch oftmals davor zurückschrecken Fragen zu stellen.

Diese drei Aspekte ernstnehmend, möchte ich ein Angebot für die Erstbetreuung von Abschlussarbeiten machen. Ich biete Ihnen an in einem der beiden Themenkomplexen „Digitalität in der Schule“ oder „Erkenntnisse der Bildungssoziologie“ Ihre Abschlussarbeit zu schreiben. In den jeweiligen Themenkomplexen sind Sie frei sich eine Fragestellung auszuwählen (ein paar Ideen als Anregung finden Sie unten). In jedem Themenkomplex nehme ich fünf Abschlussarbeiten pro Semester an (egal ob Bachelor oder Master). Durch die Bearbeitung der Fragestellungen in einem gemeinsamen Themenkomplex möchte ich ermöglichen, dass sich eine Gruppe findet, die sich gegenseitig helfen kann. Alle 14 Tage trifft sich diese Gruppe mit mir und bespricht die Fortschritte, Fragen und bekommt von mir Hilfestellungen in Bezug auf methodische und theoretische Fragen. Durch die gemeinsamen Treffen lernen Sie voneinander und von mir und es werden Fragen geklärt, die Sie vielleicht selbst noch gar nicht hatten. Dadurch findet die Erstellung der Abschlussarbeit nicht alleine im Kämmerchen statt, sondern im Austausch miteinander. Wie Sie den Ideen für Abschlussarbeiten entnehmen können, findet eine Kopplung von Theorie und Empirie statt. WICHTIG: Die Ideen sollen Ihnen nur eine Anregung geben. In den Themenkomplexen können Sie selbst eine Fragestellung mit meiner Unterstützung entwickeln.

Ideen für Abschlussarbeiten im Themenkomplex „Digitalität in der Schule“

- Systematic Literature Review zu Digitalität in der Schule (siehe dazu: <https://sozmethode.hypothesen.org/1061>)
- Teilnehmende Beobachtung von Unterricht mit dem Fokus auf soziale Ungleichheitsmomente in digitalen Unterrichtssettings
- Interviews mit Lehramtsstudierende zu ihren Kompetenzen im Bereich Digitalität

Mögliche Abschlussarbeiten im Themenkomplex „Erkenntnisse der Bildungssoziologie“

- Bibliometric Literature Review (siehe dazu: <https://sozmethode.hypothesen.org/1049>) zu unterschiedlichen Foki der Bildungssoziologie wie z. B. Bildungsungleichheit und Gender, Bildungsungleichheit und Migration

- Interviews mit Bildungssoziolog*innen zur Frage was in den letzten 20 Jahren seit dem Pisa-Schock erreicht wurde
- Qualitative Inhaltsanalyse von politischen Dokumenten an denen Bildungssoziolog*innen beteiligt waren

Interesse geweckt?

Falls Sie nun Interesse an einer Abschlussarbeit bei mir haben, dann möchte ich Sie um folgendes Bitten. Schreiben Sie mir bitte eine E-Mail mit folgenden Angaben an isabel.steinhardt@upb.de:

1. Name, Studiengang, Fächer, Fachsemester
2. Kenntnisse der Soziologie (also welche soziologischen Seminare/Vorlesungen haben Sie bisher besucht)
3. Zeitlicher Horizont der Arbeit, also wann wollen Sie anmelden, abgeben etc.
4. Was sind Ihre erste Ideen für die Arbeit. Sie müssen kein Exposé abgeben! Aber bitte beschreiben Sie was der Forschungsgegenstand, die Forschungsfrage sowie die ersten Ideen für die theoretische und empirische Rahmung sind. Eine halbe Seite reicht völlig.